

# Lagebericht Schuljahr 2023 • 2024



# Berg Heil!



## Impressum

Lagebericht Schuljahr 2023 • 2024  
der Organisation der Arbeitswelt  
Gesundheit und Soziales, Kanton Aargau

### Herausgeberin

OdA GS Aargau AG  
Badenerstrasse 9, 5200 Brugg  
056 460 71 20  
info@oda-gsag.ch  
oda-gsag.ch

### Verantwortlich

Dr. Esther Warnett,  
Geschäftsführerin OdA GS Aargau AG  
Dr. Hans Urs Schneeberger,  
Präsident OdA GS Aargau AG

### Mitwirkende

Daisy Bucher, Lars Egger, Ruth Fischer,  
Monique Giger, Gabriela Güttinger,  
Christian Herion, Michèle Lehner,  
Andriana Machairidou, Florian Rauber,  
Tanya Vogt

### Korrekturlesung

Gabriela Güttinger

### Fotos

Seite 1, 3, 20, 24: Unsplash;  
Seite 5, 9, 14, 18, 34, 36: iStock Getty Images;  
Seite 6: Beni Basler;  
Seite 6, 8, 17: Frédéric Giger;  
Seite 7: Andriana Machairidou;  
Seite 8: Tschimmi Merz (Karrikatur);  
Seite 12: Pixabay;  
Seite 19: OdA GS Aargau AG;  
Seite 30: Pexels

### Gestaltung

Frédéric Giger, fredericgiger.ch

### Brugg, im November 2024

Der Lagebericht erscheint in digitaler Form



## Berg Heil!



### Bergkulisse

Den Gipfelgruss «Berg Heil!» rufen sich Bergsteigerinnen und Bergsteiger zu, wenn sie den Berggipfel erreicht haben. Der Ausruf ist ein freudiger Ausdruck dafür, den Aufstieg heil geschafft zu haben. Die Ankunft auf der Spitze des Berges hat auch etwas von einem heiligen Augenblick. Dieser Moment und die Weite der Aussicht verwandeln die sich Abmühenden in Staunende und sind der Lohn für die erbrachte Leistung.

# Inhalt

## Lagebericht Schuljahr 2023 • 2024

- 4 Editorial
- 5 **Geschäftsstelle**
- 6 Geschäftsführung
- 9 Bereich Bildung & Administration
- 12 Bereich Höhere Bildung & Unterhalt
- 15 Bereich Entwicklung & Beratung
- 19 Bereich Finanzen & Personal
- 21 **Zahlen & Fakten**
- 24 **Finanzbericht Schuljahr 2023 • 2024**
- 25 Bilanz
- 26 Erfolgsrechnung
- 27 Anhang
- 28 Antrag Verwendung Erfolg
- 29 Revisionsbericht
- 30 **Gremien**
- 31 Verwaltungsrat
- 32 Bildungskommission Gesundheit
- 33 Bildungskommission TT Pflege
- 33 Bildungskommission Soziales
- 35 Vorläufiger Ausblick 2025



## Aufbruchstimmung

Das Leben will nach vorne gelebt werden. Somit bedeutet nach der Zielerreichung mit den Akteurinnen und Akteuren des Ausbildungsprozesses vor der Zielerreichung mit den nachfolgenden Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmern. Ein Highlight ist immer, wenn diese den gesetzten Spuren ihrer Ausbildungspersonen folgen können.

# Editorial

☰ Dr. Esther Warnett & Dr. Hans Urs Schneeberger

## Die Lehrabschlussfeiern 2024 standen unter dem Motto «Gipfelstürmerin und Gipfelstürmer»

Auf der Einladungskarte für die Lehrabschlussfeiern haben wir die Aussage vom britischen Psychiater und Psychoanalytiker John Bowlby, festgehalten, nämlich dass Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer ein Basislager brauchen. John Bowlby beschäftigte sich in seiner Forschung mit der emotionalen Bindung. Er war überzeugt, dass stabile emotionale Bindungen im eigenen Umfeld die Basis für Integrität und Weiterentwicklung bilden.

Das Basislager dient als Ausgangspunkt und wird vor allem bei längeren Unternehmungen im «Ausbildungs-Hochgebirge» als Rückzugsort bei Schlechtwetter und als Versorgungs- und Regenerationsstation sowie Resilienz-Stärkung genutzt. Das Hauptbasislager unserer Lernenden ist ihr Ausbildungsbetrieb, gefolgt von der Berufsfachschule und der OdA. Es wird überprüft, dass alle in starken Seilschaften unterwegs sind, damit sie trittsicher und schwindelfrei den nächsten Schritt machen können und dass sich die richtige Ausrüstung im Rucksack befindet.

Gerne beleuchten wir in diesem Lagebericht, was an der Geschäftsstelle der OdA GS Aargau AG unternommen wurde, damit wir ein gutes Base Camp sein können und neben einzelnen Gipfeln auch ganz Bergketten erstürmt und bezwungen werden konnten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der einzelnen Einträge und Blogs in die Gipfelbücher. 🌟



**Dr. Hans Urs Schneeberger**  
Präsident  
OdA GS Aargau AG



**Dr. Esther Warnett**  
Geschäftsführerin  
OdA GS Aargau AG



Gipfelbucheintrag von Andriana Machairidou

**«Jede/r Gipfelstürmerin/  
Gipfelstürmer trägt ihre/  
seine eigene Geschichte,  
und jeder Schritt auf dem  
Weg hierher hat sich ge-  
lohnt. Der Gipfel ist nicht  
nur ein Ziel, sondern ein  
Symbol für die Überwin-  
dung von Herausforde-  
rungen. Es geht nicht nur  
darum, den höchsten  
Punkt zu erreichen, son-  
dern auch die Schönheit  
des Weges zu schätzen.  
Auf zu neuen Höhen! Auf  
zu neuen Abenteuern!»**

# Geschäftsstelle



## Seilschaft

Ausbildungspersonen und Lernende bewegen sich als Seilschaften bergwärts. Alle hängen am selben Seil. Die Gruppe ist so stark wie das schwächste Glied. So ist das Fortschreiten im aufeinander abgestimmten Takt essenziell für die Zielerreichung.



# Geschäftsführung

☰ Dr. Esther Warnett

## Von der Salhöhe zum Strahlhorn

- 138 Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales (AGS)
- 461 Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FaGe); davon 57 Personen als Nachholbildende
- 50 Fachfrauen und Fachmänner Betreuung Menschen mit Beeinträchtigung (FaBe MmB); davon 12 Personen als Nachholbildende
- 169 Fachfrauen und Fachmänner Betreuung Kinder (FaBe K); davon 18 Personen als Nachholbildende

Sie alle bestiegen an zehn verschiedenen Lehrabschlussfeiern von der «Salhöhe» im Campussaal Brugg-Windisch die Bühne «Strahlhorn». Es gab manche bewegende Szene, wenn die Bildungsverantwortlichen oder Berufsbildenden das eidgenössische Berufsattest, bzw. das eidgenössische Fähigkeitszeugnis ihren erfolgreichen Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer übergaben.



Mit dem Impressionsvideo  
nochmals das Erfolgs-  
panorama geniessen



Begrüssung



Diplomübergabe



Apéro



Fotowand



Sonderbeilage in der Aargauer Zeitung

## Erfolgreiche Seilschaften

In der diesjährigen az Sonderbeilage standen erfolgreiche Seilschaften-Duos im Vordergrund, nämlich Lernende mit ihren Ausbildungspersonen. Spannende Gipfeleinträge zeigten auf, weshalb Lernende, Studierende, aber auch eine Wiedereinsteigerin und eine Person mit Titelerkennung verschiedene Berufsaufstiegswege gewählt und von ihren Ausbildungspersonen sicher ans Seil genommen wurden.



Zu den Blogs der  
az Sonderbeilage

## Neuer Bergführer für den Bereich Bildung & Administration und stv. Geschäftsführer

Irmgard Wartmann liess sich pensionieren und übergab ihre Touren-Liste als Bereichsleiterin «Bildung & Administration» an Christian Herion. Über drei Monate konnte Christian Herion den Spuren von Irmgard Wartmann folgen. Sie zeigte ihm ihre langjährig erprobten Hoch-, Ski- und Schneeschuhtouren mit dem jeweilig besten Style, und zwar von Freeriding, über Klettern bis Trekking.

Am 31. Januar 2024 wurde Irmgard Wartmann in unserem Base Camp verabschiedet mit einem Bild vom aufstrebenden Künstler Jonas Deubelbeiss, welches wir mitgestalten, bzw. ihr unsere besten Wünsche für die neue Zukunft übergeben konnten. Natürlich fehlte auch Break-Dancing nicht, eine ideale Resilienz-Strategie, um mit herausfordernden Situationen umzugehen.



Irmgard Wartmann und Künstler Jonas Deubelbeiss

## Hüttenwart-Wechsel im Bereich «Marketing & Kommunikation»

Im Stab-Bereich «Marketing & Kommunikation» verliessen uns Anna Wegelin und Yakup Taşdemir, beide, um sich selbständig zu machen. Wir waren sehr dankbar, dass zwei Studenten, nämlich Pascal Anklin und Florian Rauber sowie unsere Stabs-Mitarbeiterin Andriana Machairidou bereit waren, diese wichtige Hüttenwart-Funktion zu übernehmen.

## Gute Lernortkooperation zwischen den Base Camps

Wir sind besonders stolz, dass wir eine gute Lernortkooperation mit den Ausbildungsbetrieben sowie der BFGS pflegen können, denn dies verhindert Schneebrettfahrer für die Lernenden. Die regelmässigen Treffen symbolisieren ein Höhenfeuer, das sichtbar macht, dass die drei Lernorte in Abhängigkeit voneinander Ausbildung gestalten und gemeinsam auf einen erfolgreichen Lehrabschluss hinwirken, weil sie am gleichen Strick ziehen, auch wenn sich die Fokusse unterscheiden.

Wir schätzen, dass bereits zum zweiten Mal die besten Vertiefungsarbeiten, welche im ABU an der BFGS geschrieben werden, an unseren Lehrabschlussfeiern geehrt wurden.

Auch für die Berufsbildungsverantwortlichen der Studierenden der Pflege HF unter der Bereichsleitung von Daisy Bucher finden zweimal jährlich Treffen mit der HFGS statt. Wir begrüssen die gewählten Strategien des Departements Gesundheit und Soziales betreffend der Etappe 1 der Pflegeinitiative.



Hier geht's zu den Massnahmen Pflegeinitiative



## Netzwerkanlass in der Berghütte BKS

Vom 13.–17. Mai 2024 fand die Woche der Berufsbildung statt, welche das BKS organisierte. Das Highlight für uns war die Mitwirkung am Netzwerkanlass, die unsere drei Marketing-Hüttenwarte auf besondere Weise herausforderte. Aber sie reüssierten einen interessanten Input zusammenzustellen, welcher die intensive Ausbildungsarbeit der Praktikumsbetriebe betonte. Bildungsverantwortliche und Berufsbildende sind oft gefordert, die quantitative und qualitative «Aufzuchtarbeit der zarten Flora in der wetterausgesetzten G & S Bergwelt» unter Sauerstoffknappheit, bzw. Ressourcenmangel zu gewährleisten.



Gipfelbucheintrag von Gabriela Güttinger

«Nur wer sein Ziel kennt,  
findet den Weg.»

Laotse

## Neue Berg-Laufbahnen bauen – Entwicklung und Förderung FaGe

Als OdA ist es uns ein Anliegen, dass FaGe Personen ebenfalls gefördert werden und eine interessante und zukunftsorientierte Laufbahn wahrnehmen können. Edith Saner, Grossrätin und Präsidentin vaka hat das Projekt «Förderung und Weiterentwicklung des Berufes Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ» ins Leben gerufen. Bis es eine Berufsprüfung FaGe für die Bereiche Akutpflege und Reha und eventuell auch Neonatologie/Pädiatrie gibt, sollen FaGe vom Zertifikatslehrgang «Fachfrau/Fachmann Gesundheit Akutpflege und Reha» profitieren können. Dieser wird seit 2019 von XUND angeboten und rege besucht. Auch die Aargauischen Spitäler und Kliniken können nun ihre FaGe mit diesem Kurs gezielt fördern, weiterbilden und Kompetenzerweiterungen definieren.



Mit diesem QR-Code geht's  
zum XUND-Angebot



Anerkannte Fachausweise sind das Ziel

Bereits heute können im Kanton Aargau bei H+ Bildung folgende Fachweiterbildungen für die Berufsprüfungen mit eidg. Fachausweis absolviert werden:

- Langzeitpflege und Betreuung
- Psychiatrische Pflege und Betreuung



Hier geht's zu den  
H+ Bildung-Lehrgängen  
und -Seminare

## Arbeitgeberservice ohne Gletscherspalte

Für Auskünfte betreffend Flüchtlinge mit Status S, vorläufig Aufgenommene oder sonstige Informationen hinsichtlich Auszubildende mit speziellen Anforderungen kann folgender Service jederzeit genutzt werden:

Telefon: 056 200 01 20

E-Mail: [arbeitgeberservice@ag.ch](mailto:arbeitgeberservice@ag.ch)

Wir schätzen es besonders, dass der Kanton Aargau als einziger Kanton alle Anfragen rund um IV, RAV und Flüchtlingsstatus und damit verbundene Ausbildungsunterstützung sowie Praktikums-Coachings zentral abwickelt und so verhindert, dass Arbeitgeber in einer endlosen Telefonschleife feststecken. 🟡



# Bereich Bildung & Administration

 [Dr. Esther Warnett](#)

## Neue QV Route für den Sozialbereich

Mit der FaBe Revision 2021 fand dieses Jahr das erste QV mit einer «Vorgegeben Praktischen Arbeit» (VPA) statt. Wir danken Gieri Columberg als Chefexperte Soziales und allen Prüfungsexpertinnen für ihre Flexibilität und Offenheit, damit diese Erstbesteigung für alle Beteiligten gut gelingen konnte.

## Sichere Gratwanderung für die Hausordnung mit Video-Clips und Handyquette

Die beiden OdA Base Camps Gesundheit und Soziales haben die «Knigge-Piste» für die Einführung unserer neuen Lernenden während den Sommerferien abgesteckt, und so die Lawinengefahr bereits im Vorfeld gebannt. Pro Bereich wurde die Hausordnung mit Videoclips verfilmt, in welchen die Regeln humorvoll von Lernenden selbst dargestellt und erklärt werden.

Für die Handyquette konnten wir wieder gemeinsame Sache mit der BFGS machen. Die Lernenden stecken ihr Handy bei Unterrichtsbeginn in einen speziell konstruierten Container und holen es nur für Sequenzen, die einen Handy Einsatz erfordern oder natürlich während den Pausen.



## Freddy Browsers unterstützt das Base Camp Gesundheit als stv. Bildungsverantwortlicher

Freddy Browsers flankiert seit Anfang 2024 Regina Frei als stv. Bildungsverantwortlicher und versteht es, «üK-Steilhänge» zu sichern, so dass Inhalte stets aktuell gehalten sind. Zudem können Kursleitende ihr Seil jederzeit in den Karabiner von Freddy Browsers klicken, müssen herausfordernde «Couloirs» mit Lernenden überquert werden.



[Gipfelbucheintrag von Gabriela Güttinger](#)

**«Gib das, was dir wichtig ist nicht auf, nur weil es nicht einfach ist!»**

[Albert Einstein](#)

## OdA Rega fliegt üK Rettungsflüge im Sozial- und Gesundheitsbereich

Mit rund 250 Kursleitenden und beinahe 40 Personen auf der Geschäftsstelle sind wir immer wieder konfrontiert mit krankheits- oder unfallbedingten Ausfällen. Wir danken ganz besonders Barbara Bortoluzzi, dass sie jederzeit bereit ist, die Rega Einsätze im Sozialbereich und Arlette Bologni, im Gesundheitsbereich zu fliegen. Natürlich fehlt auch die «Air Unterhalt» nicht, die von Niklaus Reber mit 79 Jahren bei schwierigen Wetterbedingungen sichergestellt wird.

## Zwei Berghüttenwirtinnen

Unser Zentrallager wird von zwei Berghüttenwirtinnen in Co-Verantwortlichkeit gemanagt, nämlich von Diana Hieber und Lumnie Maksuti. Ohne die beiden wäre jeder üK-Gipfelsturm vergebens, denn sie sind darum besorgt, dass das richtige Material in der korrekten Menge vorhanden ist, um die nächste Kompetenz-Etappe in Angriff zu nehmen. Der Beruf der Berghüttenwirtin tönt zwar romantisch, ist aber ein knochenharter Job, denn das Einrichten der Unterrichtsräume erfordert logistische Skills, physische Fitness, Gastfreundlichkeit und immer der Wille, das Wunder zu vollbringen, aus Wasser Wein zu machen.

## Administration teilt sich die exponierten Stellen auf, und trotzdem ...

Für das gute und richtige Schuhwerk inklusive Gamaschen und Steigeisen sorgt unsere Administration. Sie teilen sich die exponierten Stellen auf, so dass wir uns stets an richtige Administrationsexpertin wenden und mit dem korrekten Schuhwerk unser Gipfelziel erreichen können. Trotzdem sind sie stets bereit, füreinander einzuspringen und die jeweilige Expedition zu sichern.

Mitte Februar 2024 ist Sonja Rohr für den Sozialbereich diesem immer wieder für uns lebensrettenden Team beigetreten, denn nur mit genügend Fachpersonal können wir anderen Trittsicherheit in der Ausübung ihrer Funktion geben.



Gipfelbucheintrag von Mario Müller

**«Immer mehr merke ich die Vielschichtigkeit einer Gipfelbesteigung: Seile, gutes und festes Schuhwerk, und vor allem Menschen, die einem dem Weg zeigen.»**



Gipfelbucheintrag von Esther Warnett

**«Ein Gipfel gehört dir erst, wenn du wieder unten bist – denn vorher gehörst du ihm.»**

Hans Kammerlander, österreichischer Extrembesteiger

## ... wollen Routen rechtzeitig geplant sein

Zwei Routenplanerinnen sorgen dafür, dass der Gipfel uns gehört und wir sicher aus dem Base Camp agieren können und somit nicht vom Berg (oder Pendenzen-Berg) abhängig sind.

Diana Seitan ist verantwortliche Gesamtplanerin von OdAOrg und PkOrg. Sie setzt ihr Wissen und Können vor dem Aufbruch zum Berg so ein, dass alle Kursleitenden und Lernenden, Studierenden, Teilnehmenden und betroffenen Personen wissen, in welchem Kurs oder QV sie eingeplant sind, mit welcher Klasse oder in welchem Betrieb, dass sie alle notwendigen zeitlichen Informationen haben und ebenfalls orientiert sind, welche Hilfsmittel vor Ort verlangt sind.

Gabriela Güttinger ihrerseits ist die Choreografin für die Geschäftsführerin, den Verwaltungsrat, die Generalversammlung, die Bildungskommissionen und Vieles, was im Hintergrund koordiniert werden muss, damit der Berg niemals zur Gefahr wird.

## Die KV Lernenden verhindern einen Bergsturz

Bergstürze und somit Geröll auf den «Datenautobahnen und Dienstleistungsstrassen» werden zu einem beachtlichen Teil mitverhindert durch unsere drei KV Lernenden. Sie bringen neue Ideen ein und fordern uns heraus à jour zu sein, allen voran ihre Bildungsverantwortliche Beatrice Treichler. 🍷



Gipfelbucheintrag von Freddy Brouwers

**«If the mountain was smooth, you couldn't climb it!»**

Aus einem Song von George Colligan



## Gipfel

Den Gipfel im Blick, damit das Ziel im Herzen zu haben, verleiht die Kraft, die Herausforderungen anzugehen und Schwierigkeiten zu überwinden. Der Schönheit des Weges gewahr zu werden, unterstützt die Wachsamkeit, um sicher bis zur Bergspitze zu gelangen.



# Bereich Höhere Bildung & Unterhalt

 [Daisy Bucher](#)

## Höhere Bildung

Die Höhere Bildung war mit den Training Transfer Tagen, den Berufsbildungsangeboten, dem Kurs Wiedereinstieg Pflege HF, dem Kurs Grundkompetenz Deutsch, dem Angebot für FaGe im MmB Bereich und den Fachseminaren mit einem satten Rucksack unterwegs zum Gipfel. Immer wieder konnten wir wunderbare Blumen am Wegrand wahrnehmen, wie beispielsweise die engagierten Teilnehmenden im Kurs Wiedereinstieg Pflege HF, respektive ebenfalls die Teilnehmenden DN I zur Titelanerkennung diplomierte Pflegefachperson. Besonders erfreulich war die Wandergruppe der Berufsbildenden, die sich auf dem Weg zur Berghütte ein gerüttelt Mass an Lernbegleitungskompetenzen erworben hat, damit die Lernenden und Studierenden auf den Wiesen der Pflegepraxis professionell betreut werden.

Aber auch die Wandergruppe mit den Kursleitenden hat mit viel gegenseitigem Respekt, Innovationsbereitschaft und Leidenschaft die Bergroute beschritten. Selbstverständlich gab es hie und da einen holprigen Weg, der einen Umweg nötig machte und viel Kooperationsbereitschaft, Zusammenarbeit und Goodwill erforderte. Wir haben den Gipfel erklommen und die Erfahrungen, die wir dabei machen durften, waren für den gesamten Bereich Höhere Bildung eine enorme Bereicherung.

## Unterhalt

Die Bergsteiger im Unterhalt waren mit der Einrichtung der neuen Kursräume im 3. OG, mit der Reinigung während der Sanierungsarbeiten und der Suche nach einer neuen Leitung Unterhalt beschäftigt. Die Highlights auf dem Weg zum Gipfel waren die perfekte Zusammenarbeit des Reinigungsteams und die agile und flexible Planung der aktuellen Leitung Unterhalt. Die Steine konnten immer wieder passgenau zusammengebaut werden, so dass die Kursräume für alle Einsätze bereit waren.



[Gipfelbucheintrag von Mario Müller](#)

**«Seilschaften zu knüpfen ist nicht immer einfach, da sie bindend sind. Dennoch ist es wichtig, in Gesundheits- und Sozialberufen loslassen zu können.»**



[Gipfelbucheintrag von Vanessa Linh](#)

**«Hohe Berge sind erklimmbar, wenn man sich selber und seinem Können vertraut.»**

## IT-Seilbahnfachmänner

Die IT-Bergwelt ist bekanntlich eine sehr komplexe und gleichzeitig mystische Lebenswelt, abhängig von unzähligen Umgebungs- und Wetterfaktoren. Diesen Einflüssen sind auch unsere IT-Seilbahnfachmänner ausgesetzt. Ihre Aufgabe der Instandhaltung und Sicherheit unserer Datenbahnanlagen haben sie mit Bravour gemeistert. So konnten die Kursräume mit hoher Effizienz technisch einwandfrei funktionieren, auch wenn ab und zu etwelche Pannen bei Beamern oder Steckdosen zu verzeichnen waren. Auch die Umstellung auf eine Zwei-Weg-Authentifizierung funktionierte perfekt.

Um personelle Ressourcen in der IT zu schonen, konnte ein Intune Tool eingesetzt werden, welches neue Notebooks «Null-Komma-Nichts» neu aufsetzt. ●



## Berghütte

Die Berghütte wird als Station wertgeschätzt, weil hier zuverlässige Hüttenwarte mit vielseitigem Engagement Gipfelstürmenden einen Zwischenhalt ermöglichen. Eine solche Rast im Schutz vor Wind und Wetter eröffnet die Möglichkeit, mit neuen Kräften wieder aufzubrechen.

# Bereich Entwicklung & Beratung

☰ Dr. Esther Warnett, Ruth Fischer, Michèle Lehner

## Beratungsangebot

Um einen Gipfel erstürmen zu können, braucht es eine verlässliche Routenplanung. Diese Routenplanung wurde mit der Erstellung des Beratungskonzeptes gemacht. Jetzt können die ersten Seilschaften mit Interessierten für neue oder weiterführende Laufbahnrouen geknüpft werden.



Hier geht's zum  
Beratungsangebot der  
OdA GS Aargau AG

## Ausbildungsnetz als Lawinenverbauung

Das Ausbildungsnetz, geleitet von Lea Weiersmüller, ist unser «Ausbildungs-Verwehungsverbau». Praktikumsbetriebe profitieren davon, dass die OdA die Aufgaben der Anstellungsbehörde wie auch diejenigen einer Bildungsverantwortlichen übernimmt. Dies erlaubt, dass die Praktikumsbetriebe ihrer Ausbildungsverpflichtung nachkommen können und die Lernenden ihr Gipfelziel sicher erreichen. Lea Weiersmüller hat es besonders gefreut, dass QV Absolvierende aus dem Ausbildungsnetz 2023 wie auch 2024 geehrt wurden für «Beste Abschlüsse».

## Erlebnisparcours

Wie bei jeder Bergbesteigung gibt es unterwegs Personen, welche eine andere Route wählen. So auch im Team des Erlebnisparcours, welches für Schulen einen Event vor Ort oder in der betreffenden Schule durchführt und sehr gefragt ist. Erfreulich war jedoch, dass die offenen Stellen dieser Seilschaft mit motivierten Personen schnell neu besetzt werden konnten. Die Rückmeldung der jugendlichen Teilnehmenden sind motivierend und freuen uns.

«Gefallen hat mir, wie uns die Berufe vorgestellt wurden, und dass wir selber ausprobieren durften, wie es sich anfühlen würde, wenn man einen solchen Beruf machen will.»

«So lernt man viel und man hat Spass.»

«Mir hat es sehr gut gefallen. Ich hatte Spass und es wurde uns super erklärt und der soziale Kontakt war mega.»



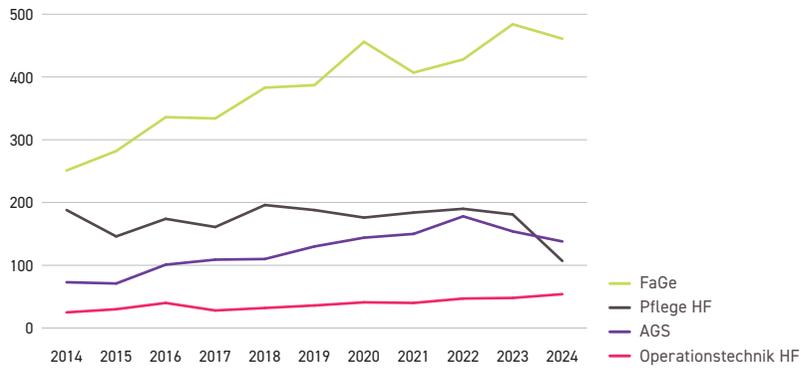
Hier geht's zum  
Ausbildungsnetz der  
OdA GS Aargau AG

## Erfolgreiche Gipfelbesteigungen und Anmeldungen im Base Camp

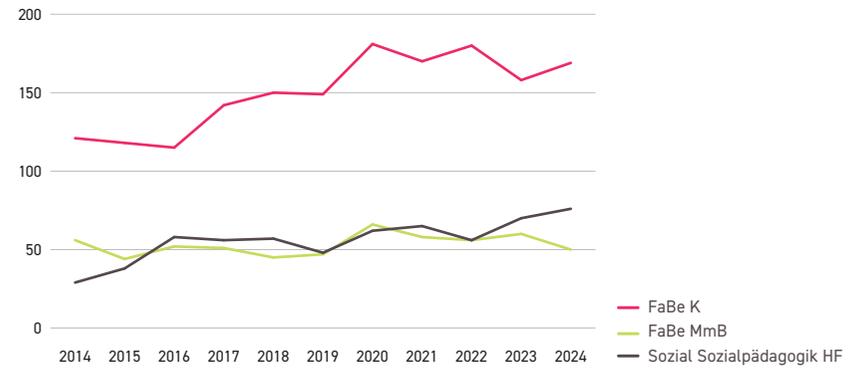
Wir haben viele Seilschaften sowohl im Gesundheits- wie auch Sozialbereich, welche sich erfolgreich ins Gipfelbuch eintragen konnten und somit das Panorama auf weitere Gipfelerlebnisse geniessen können.

Unsere Chefexpertin, Ruth Fischer, ist im Base Camp stets damit beschäftigt, neue Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer auf dem Weg zu ihrem Peak zu unterstützen und ihnen die besten Voraussetzungen zu bieten.

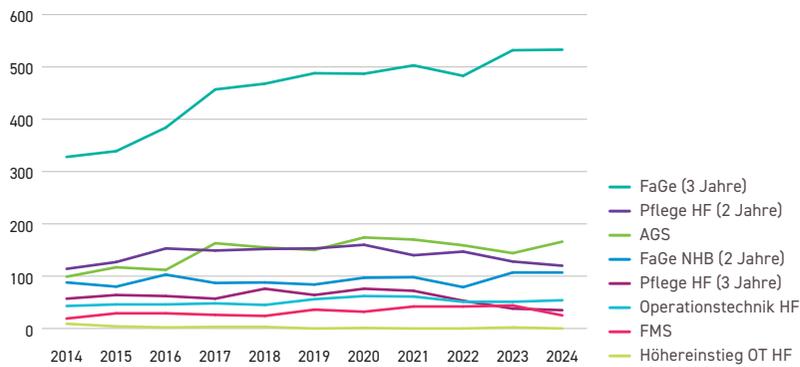
### Erfolgreiche Abschlüsse Bereich Gesundheit



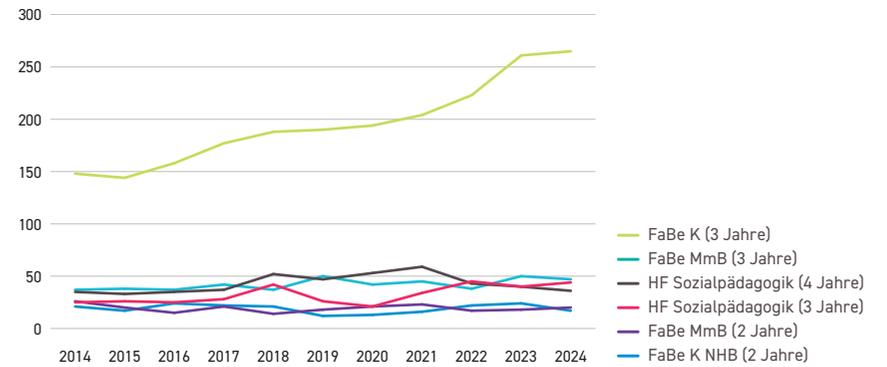
### Erfolgreiche Abschlüsse Bereich Soziales



### Ausbildungsbeginn Bereich Gesundheit



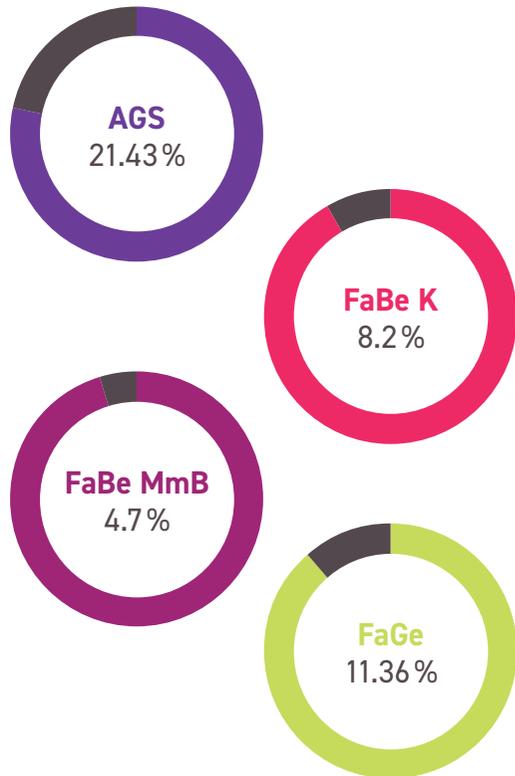
### Ausbildungsbeginn Bereich Soziales



## Lehrabbrüche

Leider gibt es auch immer wieder Bergunfälle zu verzeichnen, welche verhindern, dass alle Mitglieder der Wander- und Klettergruppen bis zum Gipfel gelangen. Dann müssen geplante Routen verlassen, andere Seilschaften geschlossen, Umwege in Kauf genommen oder neue Wege gesucht werden.

## Auflösungen von Lehrverträgen in Prozent



«Es war eine grossartige Vorbereitung für die Abschlussprüfung und <das Leben> überhaupt. Ich war sehr schüchtern und habe während dieses Jahres gelernt, selbstbewusster aufzutreten und ich traue mir viel mehr zu.»

Gabriela Petrovic, FaGe-Schweizermeisterin 2023

## Extrembergsteigerin Gabriela Petrovic

Den Gipfel der Schweizermeisterschaft FaGe – Swiss-Skills 2023 – versuchten 15 Extrembergsteigende zu erklimmen. Das Wettklettern fand vom 13.–16.9.2023 in Delémont statt.

Gabriela Petrovic schaffte es unter die 6 Besten und qualifizierte sich für den Final, welcher am Samstag, 16.9.2023 angesagt war. Sie überzeugte erneut mit Bestleistung und wurde mit dem Titel «Schweizermeisterin FaGe 2023» belohnt.

Da sie Medizin studieren will, verzichtete sie darauf, an den Weltmeisterschaften 2024 in Lyon teilzunehmen. Wir gratulieren Gabriela Petrovic nochmals zu ihrer Goldmedaille und freuen uns, dass wir sie als unsere Botschafterin gewinnen konnten. 🏆



Hier findet man zum Interview mit Gabriela Petrovic



Gabriela Petrovic ist neu auch Botschafterin für die OdA GS Aargau AG



## Gipfelstürmende

Als Team und doch mit individuellen Ressourcen unterwegs, werden Stärken eingebracht, wird um Atem gerungen, kommt die Ausrüstung zum Tragen wird Rücksicht geübt und das Ziel in regelmäßigen Abständen wieder neu ins Auge gefasst.

# Bereich Finanzen & Personal

☰ Dr. Esther Warnett

## Als Team den Brugger Berg erklimmen

Tanya Vogt, stv. Bereichsleiterin Finanzen & Personal, hat uns auf den Brugger Berg entführt, um neben dem Team-Event auch die Pensionierung von Peter Haas, Bereichsleiter Finanzen & Personal sowie stv. Geschäftsführer, zu feiern und zu würdigen.

Die Waldhütte war ein ideales Base Camp und bot den nötigen Schutz vor den gewitterartigen Regengüssen. Wir haben in Teams von ca. zehn Personen gelernt Paella zu kochen; selbstverständlich war das Resultat lukullisch beeindruckend, wir haben unsere Weiterbildung mit Bravour bestanden und unser Diplom erhalten.



Das Base Camp, um Paella Kochkünste zu erlernen



Gipfelbucheintrag von Vanessa Linh

«Nach dem Erklimmen eines Berges kann man stolz auf sich sein, denn man hat Grossartiges geleistet, das sich nicht jeder zutraut und auch nicht jeder schafft.»



## Finanzielle Eispickel-Übergabe

Knapp zehn Tage später hat Tanya Vogt die Bereichsleitung Finanzen & Personal von Peter Haas übernommen. Unter seiner Führung hat sie in den letzten vier Jahren ihre Eispickel-Skills verfeinert und schlägt nun selbst sichere Trittkerben in den Finanz-Firn, sondiert die finanziellen Schnee-Auflagen auf Gletscherspalten und platziert nötigenfalls Anker, damit wir unsere Finanz-Ziele unfallfrei erreichen.

## Projekt rauchfrei: Lernende KV und Ausbildungsnetz sind mit dabei

Das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» wurde am 1. August 2017 erfolgreich im Aargau lanciert. Seither setzen wir uns dafür ein, dass unsere Lernenden des Ausbildungsnetzes sowie der KV-Lehre ihre Berufslehre rauchfrei bei uns absolvieren. Die Lernenden unterzeichnen eine Vereinbarung und verpflichten sich auf den Verzicht von Tabak- und Nikotinprodukten – bei der Arbeit als auch während der Freizeit. Die angemeldeten Lernenden erhalten von der Fachstelle jährlich einen Kinogutschein als Anerkennung und Erinnerung an die Vereinbarung sowie von uns als OdA CHF 100.00 pro rauchfrei absolviertes Lehrjahr. Wir wünschen allen weiterhin eine gute Gipfel-Route ohne Sauerstoffmangel auch in höheren Lagen.

## Dienstjubiläen

Michèle Lehner-Mathieu	1.1.2019	5 Jahre
Peter Steiner	1.11.2013	10 Jahre
Diana Hieber	1.3.2014	10 Jahre

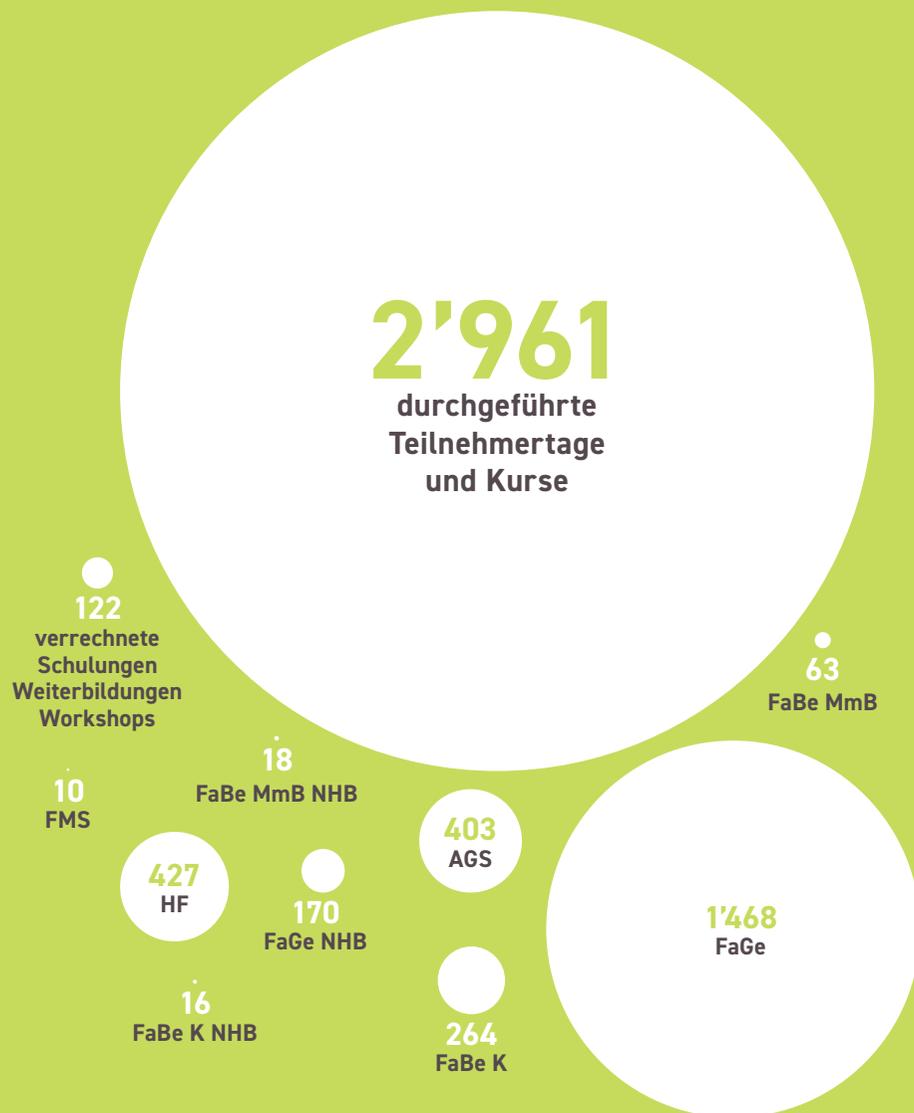
Wir sagen ein grosses «DANKESCHÖN» für die Treue und den engagierten Einsatz! Wir hoffen sehr, dass wir das nächste Dienstjubiläum wieder miteinander feiern können. 🟢



## Gletscherspalten

Scheinbar unüberwindbare Hindernisse und Gefahren bergen Risiken, aber eben auch Chancen. Ist eine solche Krisensituation bewältigt, rückt das Ziel und damit dessen Sinn und Zweck in erreichbare Nähe.

# Zahlen & Fakten



<b>Bereich Gesundheit</b>	<b>2024</b>
Pflege HF	107
Operationstechnik HF	54
FaGe EFZ	461
AGS EBA	138
<b>Abschlüsse Total</b>	<b>760</b>
<b>Bereich Soziales</b>	
FaBe MmB EFZ	50
FaBe K EFZ	169
Sozialpädagogik HF	76
<b>Abschlüsse Total</b>	<b>295</b>



**1'055**  
Ausbildungsabschlüsse



	<b>Frauen</b>	<b>Männer</b>
AGS	262	55
FaGe	1'166	194
FaGe NHB	233	22
FaBe K	768	102
FaBe K NHB	74	5
FaBe MmB	134	37
FaBe MmB NHB	38	12

# Zahlen & Fakten

Ergebnisse  
Social Media



1'158  
Followers



291  
Followers



770  
Followers



Gipfelbucheintrag von Elina Giuliana Tovagliaro, Hauptdarstellerin «Hausordnung Sozialbereich»

**«Und alles beginnt mit einem kleinen Schritt nach vorne. Schritt für Schritt entwickelt sich unser sozialer Berufsbereich fort, Schritt für Schritt bilden wir neues Fachpersonal aus und Schritt für Schritt dürfen wir zusehen, wie Klientinnen und Klienten Meilensteine erklimmen.**

**Damit wir in der Gesellschaft den Anerkennungswert bekommen, welcher in meinen Augen schon längst fällig ist, ist es essenziell, dass wir professionelles Fachpersonal ausbilden dürfen.**

**Gemeinsam gelingt es uns, gegen negativ behaftete Stereotypisierungen zu wirken und die Richtigkeit und Professionalität in den Vordergrund zu stellen. Denn was wäre die Wirtschaft ohne die täglichen Dienstleistungen, die der Sozialbereich bietet, damit Eltern arbeiten können, Beeinträchtigte ein selbstständiges Leben führen dürfen und die älteren Personen wohlbehütet umsorgt sind?**

**Denn ja, Schritt für Schritt erklimmen wir als Berufsbereich einen Gipfel nach dem anderen und entwickeln uns so weiter! Damit das Wissen frisch aus der Quelle in den Betrieb fließt, sind wir auf die Berufslernenden angewiesen und somit auch auf die OdA GS Aargau AG!»**

# Finanzbericht Schuljahr 2023 • 2024



## Aufstieg

Um gipfelwärts aufstreben zu können, werden Ressourcen vielfältiger Art benötigt. Durch planvolles Vorgehen werden die Bedürfnisse evaluiert. So können die für den Aufstieg notwendigen Materialien wirkungsvoll bereitgestellt werden.

## Bilanz

### Aktiven

	31.7.2024		31.7.2023	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	2'799'518.33	83.1	2'981'075.93	86.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	46'409.10	1.4	19'898.70	0.6
Delkredere	-1'328.36	0.0	-1'533.94	0.0
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	61'376.55	1.8	117'712.73	3.4
Mietzinskaution	75'966.45	2.3	75'773.10	2.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	335'795.26	10.0	238'155.75	6.9
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>3'317'737.33</b>	<b>98.5</b>	<b>3'431'082.27</b>	<b>99.8</b>
Mobilien	32'900.00	1.0	-	0.0
Kursgeräte	-	0.0	-	0.0
Software	-	0.0	-	0.0
IT/Technik	19'200.00	0.6	5'300.00	0.2
Umbauten	-	0.0	-	0.0
<b>Anlagevermögen</b>	<b>52'100.00</b>	<b>1.5</b>	<b>5'300.00</b>	<b>0.2</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'369'837.33</b>	<b>100.0</b>	<b>3'436'382.27</b>	<b>100.0</b>

### Passiven

	31.7.2024		31.7.2023	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	84'105.63	2.5	20'241.93	0.6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	36'952.90	1.1	39'564.10	1.2
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	495'847.72	14.7	576'171.20	16.8
<b>Fremdkapital</b>	<b>616'906.25</b>	<b>18.3</b>	<b>635'977.23</b>	<b>18.5</b>
Aktienkapital	100'000.00	3.0	100'000.00	2.9
Kapitalreserven	2'469'184.34	73.3	2'469'184.34	71.9
Gewinnvortrag oder Verlustvortrag	231'220.70	6.9	314'919.80	9.2
Jahresergebnis	-47'473.96	-1.4	-83'699.10	-2.4
<b>Eigenkapital</b>	<b>2'752'931.08</b>	<b>81.7</b>	<b>2'800'405.04</b>	<b>81.5</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>3'369'837.33</b>	<b>100.0</b>	<b>3'436'382.27</b>	<b>100.0</b>

## Erfolgsrechnung

	1.8.2023 – 31.7.2024		1.8.2022 – 31.7.2023	
	CHF	%	CHF	%
Kurseinnahmen	4'953'480.10	55.0	4'971'289.70	56.7
Beiträge der öffentlichen Hand	2'213'375.05	24.6	2'178'254.16	24.8
Beitrag FondsSocial	153'062.52	1.7	144'750.00	1.7
Einnahmen Ausbildungsverbund	1'584'061.80	17.6	1'405'272.05	16.0
Übrige Erträge	96'720.94	1.1	70'394.75	0.8
Erlösminderungen	-1'217.92	0.0	-1'468.76	0.0
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>8'999'482.49</b>	<b>100.0</b>	<b>8'768'491.90</b>	<b>100.0</b>
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>8'999'482.49</b>	<b>100.0</b>	<b>8'768'491.90</b>	<b>100.0</b>
Löhne und Honorare	-6'080'376.08	-67.6	-5'921'243.85	-67.5
Sozialversicherungen	-764'067.34	-8.5	-737'354.30	-8.4
Spesen und Entschädigungen	-161'514.50	-1.8	-159'901.50	-1.8
Übriger Personalaufwand	-73'076.00	-0.8	-50'301.15	-0.6
<b>Personalaufwand</b>	<b>-7'079'033.92</b>	<b>-78.7</b>	<b>-6'868'800.80</b>	<b>-78.3</b>
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>1'920'448.57</b>	<b>21.3</b>	<b>1'899'691.10</b>	<b>21.7</b>
Kursaufwand Material	-192'383.73	-2.1	-249'729.54	-2.8
Kursaufwand Ausbildungsverbund	-152'690.85	-1.7	-132'668.65	-1.5
Raumaufwand	-805'533.47	-9.0	-784'910.39	-9.0
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-99'152.61	-1.1	-68'678.47	-0.8
Versicherungen und Gebühren	-18'756.15	-0.2	-18'300.80	-0.2
Verwaltungsaufwand	-121'346.16	-1.3	-127'815.12	-1.5
Informatikaufwand	-233'347.20	-2.6	-250'963.10	-2.9
Marketing	-261'925.11	-2.9	-217'353.70	-2.5
Berufsschau	-77'700.37	-0.9	-28'287.81	-0.3
Übriger Betriebsaufwand	-	-	-2'827.79	-0.0
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1'962'835.65</b>	<b>-21.8</b>	<b>-1'881'535.37</b>	<b>-21.5</b>
Abschreibungen	-6'432.05	-0.1	-102'397.15	-1.2
Finanzerfolg	1'345.17		542.32	0.0
Ausserordentlicher Erfolg	-	-	-	-
<b>Jahresverlust</b>	<b>-47'473.96</b>	<b>-0.5</b>	<b>-83'699.10</b>	<b>-1.0</b>

## Anhang

### Rechtsform und Zweck

Die Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau AG ist eine Aktiengesellschaft im Sinne von Art. 620 ff OR mit Sitz in Brugg und ist wegen Verfolgung von öffentlichen Zwecken steuerbefreit. Die Aktiengesellschaft bezweckt die Übernahme der Aufgaben einer Organisation der Arbeitswelt (OdA) nach den Vorschriften des Bundesgesetzes über die Berufsbildung.

### Gesetzliche Grundlage

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts, insbesondere den Artikeln 957ff. über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung, erstellt.

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen wurde im 2023 neu beurteilt und entsprechend abgeschrieben. Im Vordergrund stand dabei das Prinzip der Werthaltigkeit und nicht der Stetigkeit.

### Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt in beiden Jahren zwischen 50 und 250.

### Langjährige Mietverbindlichkeiten

Liegenschaften in Brugg

5'996'760.00

6'654'759.60

### Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Enthalten in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten

30'590.20

28'814.70

2024  
CHF

2023  
CHF

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

**Vortrag per 1.8.**

Jahresverlust

**Bilanzgewinn per 31.7.**

Dividende

**Vortrag auf neue Rechnung**

	2023/2024 CHF	2022/2023 CHF
	<b>231'220.70</b>	<b>314'919.80</b>
	-47'473.96	-83'699.10
	<b>183'746.74</b>	<b>231'220.70</b>
	0.00	0.00
	<b>183'746.74</b>	<b>231'220.70</b>



Gipfelbucheintrag von Tanya Vogt

«Eine Wanderung bis hoch  
in die Berge lässt einen  
schnell warm werden,  
doch der Ausblick auf die  
weite Welt von oben  
lässt sein Herz von innen  
erwärmen.»

# Revisionsbericht



**Bericht der Revisionsstelle**  
an die Generalversammlung der  
Organisation der Arbeitswelt  
Gesundheit und Soziales Aargau AG  
5200 Brugg AG

thv AG  
Ziegelrain 29  
5001 Aarau  
Telefon +41 62 837 17 17  
Telefax +41 62 837 17 77  
thv.aarau@thv.ch  
www.thv.ch

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Organisation der Arbeitswelt Gesundheit und Soziales Aargau AG für das am 31. Juli 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Aarau, 17. Oktober 2024

thv AG  
Wirtschaftsprüfung

Philipp Hunziker

Leitender Revisor  
zugelassener Revisionsexperte  
Treuhandler mit eidg. FA

Adrian Scholze

zugelassener Revisionsexperte  
Wirtschaftsprüfer

### Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes



Gipfelbucheintrag von Gabriela Güttinger

«Hohe stille Lehrmeister sind die Berge. Wer ihre Sprache nicht versteht, für den bleiben sie nur Stein. Wer ihre Sprache aber zu deuten weiss, für den bedeuten sie wahre Glückseligkeit.»



# Gremien



## Weitsicht

Weitsicht legt den Fokus auf Planung, Zielsetzung, Unterstützung, den Überblick behalten und eben, in die Weite sehen. Je nach Situation bedeutet dies vielleicht auch, Möglichkeiten und Gefahren bereits von Weitem zu sehen.

# Verwaltungsrat

Folgende Personen gehörten im Schuljahr 2023/2024 dem Verwaltungsrat der OdA GS Aargau AG an:

vaka	<b>Dr. Hans Urs Schneeberger</b> , Präsident, Geschäftsführer vaka *
AVUSA	<b>Maya Bally</b> , Vizepräsidentin, Präsidentin AVUSA und Nationalrätin **
vaka, Rehabilitationskliniken	<b>Sabine Eglin</b> , CEO Parkresort Rheinfelden Holding AG
kibesuisse	<b>Jeannette Good</b> , Geschäftsführerin Verein ABB Kinderkrippen
vaka, Pflegeinstitutionen	<b>Irma Jordi</b> , Leiterin Alterszentrum Blumenheim, Zofingen
vaka, Akutpflege	<b>Adrian Schmitter</b> , CEO Kantonsspital Baden AG *
vaka, Spitex	<b>Susanne Seytter</b> , Leiterin Sparte Spitex-Organisationen (bis 28.2.2024)

\* Mitglied Finanzausschuss

\*\* Präsidentin Finanzausschuss



Gipfelbucheintrag von Priscilla Tripodi

**«Von Zeit zu Zeit braucht es innovative Gipfelstürmer, die einen zu neuen Standpunkten begleiten, damit man die OdA GS Aargau-Welt wieder mit anderen Augen sehen kann.»**

# Bildungskommissionen

## Bildungskommission Gesundheitsberufe

Folgende Personen haben im Schuljahr 2023/2024 die verschiedenen Perspektiven der Ausbildungsbetriebe in der Bildungskommission Gesundheitsberufe der OdA GS Aargau AG wahrgenommen:

Akutpflege  
Pfleheinstitutionen  
Psychiatriepflege  
Reha  
Spitex  
BFGS  
HFGS

**Marcel Lengen**, Kantonsspital Baden AG  
**Anne-Kristin Krättli**, pflegimuri  
**Mario Müller**, Psychiatrische Dienste Aargau AG  
**Martin Selb**, ZURZACH Care  
**Tina Stühlinger**, Spitex Fricktal  
**Anne König**, BFGS Brugg  
**Stefanie Laube**, HFGS Aarau



Gipfelbucheintrag von Mario Müller

**«Auf dem Gipfel angekommen, merkte ich, welche Wichtigkeit die Sicherung durch die Berufsbildenden hat.»**

# Bildungskommissionen

## Bildungskommission TT Pflege HF

Folgende Personen haben im Schuljahr 2023/2024 die verschiedenen Perspektiven der Ausbildungsbetriebe in der Bildungskommission TT Pflege HF der OdA GS Aargau AG wahrgenommen:

Bereich SOM Somatisch erkrankte Menschen  
Bereich SOM Somatisch erkrankte Menschen  
Bereich CHR Menschen mit chronischen Erkrankungen  
Bereich PSY Psychisch erkrankte Menschen  
Bereich REH Menschen innerhalb einer Rehabilitation  
Bereich SPI Menschen zu Hause  
HFGS

**Svetlana Kurz**, Kantonsspital Baden AG  
**Melanie Böhmisch**, Gesundheitszentrum Fricktal (bis 31.12.2023)  
**Imelda Häfliger**, Klinik Barmelweid  
**Matthias Wismer**, Psychiatrische Dienste Aargau AG  
**Karen Ziegler**, Rehaklinik Rheinfelden  
**Fabienne Morgenthaler**, Spitex Suhrental PLUS (bis 31.7.2024)  
**Stefanie Laube**, HFGS Aarau

## Bildungskommission Sozialberufe

Folgende Personen haben im Schuljahr 2023/2024 die verschiedenen Perspektiven der Ausbildungsbetriebe in der Bildungskommission Sozialberufe der OdA GS Aargau AG wahrgenommen:

Bereich Menschen mit Beeinträchtigungen  
Bereich Menschen mit Beeinträchtigungen  
Bereich Menschen mit Beeinträchtigungen  
Bereich Kinder  
Bereich Kinder  
Bereich Kinder  
Bereich Kinder  
BFGS

**John Green**, arwo Stiftung, Wettingen  
**Roger Lombardo**, Stiftung Orte zum Leben, Lenzburg  
**Sandra Orsenigo**, Stiftung Schürmatt, Zetzwil  
**Michèle Wieland**, Kita Paradiesli, Beinwil a. See  
**Anja Lozza**, Verein ABB Kinderkrippen, Baden  
**Marianne Ryf-Busslinger**, K&F Fachstelle Kinder und Familien, Ennetbaden (bis 31.12.2023)  
**Antonia Rosenberg**, K&F Fachstelle Kinder und Familien, Ennetbaden (seit 1.1.2024)  
**Andrea Fried**, BFGS Brugg



## Ausblick

Vom Gipfel aus wird das Panorama sichtbar, welches sich im Tal nur erahnen lässt. Auf diesen Augenblick hin wurden all die Vorbereitungen für den Aufstieg getroffen, die Route in Angriff genommen und alle Kräfte in die Waagschale geworfen. Dieses Gipfelerlebnis ermutigt zum Träumen von einer erneuten Gipfelbesteigung.

# Vorläufiger Ausblick 2025

 Dr. Esther Warnett

## Erschliessung einer neuen Route «Projekte & Digitale Transformation»

Die OdA GS Aargau AG betritt das Jahr 2024/2025 mit dem Schwung eines erfahrenen Bergsteigers, bereit, auch die Gipfel der digitalen Transformation zu erklimmen. Mit der Einführung des neuen Bereichs «Projekte & Digitale Transformation» setzen wir einen klaren Fokus auf die Bewältigung der Herausforderungen, welche die digitale Revolution mit sich bringt. Unser Ziel ist es, die Bildungsqualität zu fördern, IT-Dienstleistungen noch effizienter zu gestalten und starke Partnerschaften zu pflegen. 🌟



Gipfelbucheintrag von Vanessa Linh

**«So kalt, hoch und windig, wie die Berge sind, geht einem gerne Mal die Puste aus, doch wer durchbeissen kann, wird die schöne Aussicht erblicken können.»**



**Januar**

**Treffen der drei Lernorte Gesundheit (BZO)**

**16. Januar 2025**  
17.45 – 20.15 Uhr



**März**

**Treffen der drei Lernorte Soziales (BZO)**

**6. März 2025**  
17.45 – 20.15 Uhr



**April**

**BV-Treffen HFGS-OdA**

**23. April 2025**  
13.30 – 16.30 Uhr



**Juni/Juli**

**Lehrabschlussfeiern 2025**

**30. Juni – 2. Juli 2025**



**Oktober**

**BV-Treffen OdA-HFGS**

**23. Oktober 2025**



**November**

**GV 2025 der OdA GS Aargau AG**

**14. November 2025**

# «Gipfelstürmende brauchen ein Basislager.»

nach John Bowlby



Das Basislager dient als Ausgangspunkt für die bevorstehende Tour. Kompetente Menschen stellen den Gipfelstürmenden ihr Know-How, ihre Kräfte und die nötige Infrastruktur zur Verfügung. Hier werden noch einmal die Witterungsbedingungen und die beste Route studiert, um Sicherheit im Schutze der Basis zu gewinnen.



**OdA GS Aargau AG**

Fördert Gesundheits- und Sozialberufe

OdA GS Aargau AG

Badenerstrasse 9

5200 Brugg

056 460 71 20

[info@oda-gsag.ch](mailto:info@oda-gsag.ch)

[www.oda-gsag.ch](http://www.oda-gsag.ch)